Verlandungsmoor im Schwarzen See	<b>p-Nr.</b> 4 9													
Standort /Geologie Holozänes Sediment über Grundmoräne des Pommerschen Stadiums  Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz  3 0 0  Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow  Gemeinde / Stadt Gutow  Größe in ha Länge in m min. Breite in m	Ne													
Standort /Geologie Holozänes Sediment über Grundmoräne des Pommerschen Stadiums  Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz  3 0 0  Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow  Gemeinde / Stadt Gutow  Größe in ha Länge in m min. Breite in m	-Nr													
Holozänes Sediment über Grundmoräne des Pommerschen Stadiums  Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz  3 0 0  Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow  Gemeinde / Stadt Gutow  Größe in ha Länge in m min. Breite in m	-Nr													
Naturraum   Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz	-Nr													
Naturraum   Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz   Luftbild-Nr.   Elid     3   0   0	_NIr													
3   0   0   Luftbild-Nr.	-141.													
1 3 7 - 0 9	0 6													
Güstrow Gutow Guto	0 7													
min. Breite in m	5 8													
LITE BUT IN MICROPULATOICANIC														
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis     max. Breite in m     ,       10342     1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil														
NLP FND NP FiB														
Schutzmerkmale NSG LSG RD FELL Cob	<del></del>													
geschützt nach §20 LNatG M-V X ND GLB FnB Wald-Totalreservat														
	coodo													
	Überlagerungscode													
Code V   G   R   V   R   P   V   W   N   V   W   D   S   K   W   V   G   B   V   R   T   F   G   N         U   M   V														
%     3     4     2     5     2     0     1     0     5     3     2     1     1     1														
Vegetationseinheiten Sumpfseggenried, Schilfröhricht, Grauweidenfeuchtgebüsch, Brennnessel-Grauweidengebüsch, Rispen-Seggenried, Breitblattrohrkolbenröhricht														
Habitate + Strukturen C Z F , , , , , , , , , , , , , , , , , ,														
Habitate + Strukturen C Z F														
Beschreibung / Besonderheiten														
- Kurzbezeichnung:  Verlandungskomplex Schwarzer See  - Kennzeichnung des Standortes:  Das Biotop ist in einer vermoorten Senke, wahrscheinlich einem trockengelegten oder verlandeten See zu finden. Bis auf ein zentrales Restgewässer und seine Umgebung ist die vorherrschende Wasserstufe feucht bis sehr feucht. Als Substrate sind großflächig degradierter Torf und Antorf zu finden. Das Restgewässer und seine Umgebung dürften Faulschlamm und wenig gestörten (Seggen-)Torf aufweisen  - Landschaftliche Einbindung:  Die Senke liegt in der Ackerlandschaft der welligen Grundmoräne nördlich der Bundesstraße B 104. Nach Westen grenzt eine Hecke das Biotop gegen die überwiegend angrenzenden Äcker der Umgebung ab. Nach Süden grenzt kleinflächig eine Grünlandbrache an.  - Vegetationseinheiten:  Das Zentrum des geschützten Biotops nimmt ein kleines Restgewässer ein, an dessen Ufer etwas Rohrkolbenröhricht wächst. Rund um das Gewässer ist ein bultiges Rispenseggenried ausgebildet. Um dieses schließt sich ein ausgedehntes Schilfröhricht an, das zentral recht nass ist und in dem viel Gilbweiderich und Flügel-Braunwurz auftreten. Das Schilfröhricht geht fließend in ein Sumpfseggenried und weiter nach Norden in ein Grauweidenfeuchtgebüsch mit einzelnen Silber- und Bruchweiden über. Daran schließen sich weitere Sumpfseggenried- und Schilfröhricht-Flächen an, die fließend ineinander übergehen. In der nordöstlichen Ecke des Biotops ist ein Brennnessel-Grauweidengebüsch, auf etwas ausgetrocknetem Standort, zu finden. Am nördlichen Ende steht eine Kopfweide.  - Besonderheiten:  Die Fläche wurde früher sicher regelmäßig genutzt, wahrscheinlich als Streuwiese. Sie ist aber bereits seit mindestens zehn Jahren aufgelassen. In der Mitte des Biotops verläuft ein Entwässerungsgraben, durch dessen Wirkung v.a. der nördliche Teil des Biotops von Entwässerung betroffen ist.														
Wertbestimmende Kriterien       Artenreichtum (Flora)     vielfältige Standortverhältnisse														
	historische Nutzungsformen													
	aktuelle Nutzung													
	Flächengröße / Länge													
	Umgebung relativ störungsarm													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops  Umgebung relativ störungsarm  gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops  landschaftsprägender Charakter														
	H													
Struktur- und Habitatreichtum														
Gefährdung														
Y W E Y V L Y S I keine Gefährdung														
Empfehlung Schutzstreifen von ackerbaulicher Nutzung freihalten														

ST	٩N	DORTMERKMALE	(	k - k	kleinflächig, g - groß	fläch	ig)						Т	K10			_	В	ioto	p-Nr.	
											0		0 6	<u> </u>	3		4 -	4	0	4 9	
Substrat k g			Trophie k g		<b>Vass</b> e k	erstı g	ufe	fe			<b>Relief</b> k g			<b>Exposition</b> k g							
k		Torf, wenig gestört			dystroph			trocker	ı				eben						N		
	g	Torf, degradiert			oligotroph			mäßig	troc	ken			wellig						NO		
	g	Antorf			mesotroph			wechselfeucht					kuppig						0		
		Sand		g	eutroph			frisch					dünig				so				
		Kies / Steine			poly- / hypertroph		g	feucht					Berg / F	Rücl	ken	en S					
		Lehm			-	t			Riedel						sw						
	Ton		k		naß					Flachha	ang	<= 9	0			w					
		Halbkalk / Kalk				k		offene	s Wa	asser			Steilhaı	ng >	9°				NW	,	
k Schlamm / Faulschlan								-					Nische								
								quellig				g	Senke /	/ Str	ecks	enke					
gestörter Boden													Kerbtal								
													Sohlen	tal							
_		UNGSMERKMALE	(	k - ŀ	deinflächig, g - groß	sfläch	ıig)							k	g						
Nutz k	un a	gsintensität	k	g				Um k	<b>Umgebung</b> k g						Fließgewässer						
		intensiv			Fischerei				g	Acker / Ga	rtent	oau				Stillge	_				
		extensiv			Angeln					Ackerbrach	ne					Trockenbiotop					
	g	aufgelassen														Grünanlage / Kleingart					
keine Nutzung Kleingartenbau										Grünland,						Weg					
					Erwerbsgartenbau	J			Laub- / Mis	chw	ald				Straße, Parkplatz						
Next-our or out					Ferienhäuser			Nadelwa								Bahnanlage					
Nutzungsart k g				Bodenentnahme						Feuchtwald	d / -g	jebü	sch			Gewerbe / Industrie					
		Acker		k		Gehölz						Silo / Stallanlage									
		Wiese		Röhricht / F	euc	htbr	ache			Gebäude / Siedlung											
	Weide sonstige Nutzung: Hochstauden /										Ruc	uderalflur Spülfeld / Hal						Э			
		forstliche Nutzung						k		Graben						Bode	nentn	ahm	е		
1			unters		en: Art der Roten Liste ragmites australis	e MV,	fett:														
Ca	ex	acutiformis		PII	ragmites australis			Sai	IX CII	nerea											
			unters		en: Art der Roten List		fett:														
Ca	rex	paniculata		rophularia umbrosa	Тур	Typha latifolia				·	Urtic	ica dioica									
1			unters		en: Art der Roten List	e MV,	fett:														
		odium podagraria culus ficaria	Dactylis glomerata Salix alba				Lycopus europaeus Salix fragilis							Lysimachia vulgaris Sambucus nigra							
								Odiix iragiiis						Zamououo mg.a							
Ang	abe	n zur Fauna																			
Verv	/en	dete Unterlagen											Dat	tum 4	erste	Begehi	mua.	28.0	14 20	)01	
	. 511															Begeh			, ¬.∠(	,,,,,	
Bea	bei	er/in: IBS-Dieterich											Fot	0:	2			Fol	gese	iten: 0	